

Gehölnachrichten

Monatliche Neuigkeiten aus dem Naherholungsgebiet Wandsbeker Gehölz • Mai 2025

**Viele Blüten auch in
der Mitte des Frühlings**



Editorial

Liebe:r Leser:in,

auch die Mai-Ausgabe der „Gehölznachrichten“ widmet sich schwerpunktmäßig den im Frühling austreibenden, bodennahen Pflanzen im Gehölz. So sind einige früh blühende Pflanzen wie das Scharbockskraut oder das Busch-Windröschen mittlerweile verblüht. Im Gegenzug zeigen sich aber weitere Pflanzen, die erst Mitte des Frühlings blühen. Im Monat Mai habe ich 16 mir zunächst unbekannte, blühende Pflanzen gefunden, fotografiert und bestimmt. Die Pflanzen werden zunächst nach der zeitlichen Reihenfolge des Vorfindens anhand von Fotos dargestellt. Dann folgen die Bildschirmfotos meines Smartphones mit der bestimmten Art der Pflanze in der Pflanzen-Bestimmungs-App.

Auch die Bauarbeiten der neuen Sporthalle des Gymnasium Marienthal bekommen ein Update. Denn diese gehen zügig voran.

Viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Thomas Biedermann
Herausgeber

Boten in der Mitte des Frühlings:

Vorstellung der gefundenen, am Boden wachsenden/blühenden Pflanzen in der zeitlichen Reihenfolge der Aufnahmen.



Bär-Lauch – flächendeckend im ersten Gehölz und auch in den anderen Gehölzen



Weicher Storchenschnabel – am nördlichen Wegrand des Husarenwegs



Dolden-Milchstern – am nördlichen Wegrand des Husarenwegs



Gewöhnliche Akelei – am Concordia-Sportplatz



Gelbe Schwertlilie – im Rückhaltebecken südlich der Concordia-Sportgaststätte



Gamander-Ehrenpreis – am Husarenweg beim Rückhaltebecken



Echte Nelkenwurz – in allen Gehölzen verbreitet



Stinkender Storchenschnabel – Verbindungsweg Gedenk-Mahnmal zur Oktaviostraße



Falsche Alraunenwurz – im östlichen, dritten Gehölz



Gewöhnlicher Giersch – in allen Gehölzen verbreitet



Kriechende Rose – am Zaun des Gymnasium Marienthal zwischen Husaren- und Dammweg



Brombeere – schwerpunktmäßig am Husarenweg

Gehölznachrichten



Saat-Wicke – am Husarenweg

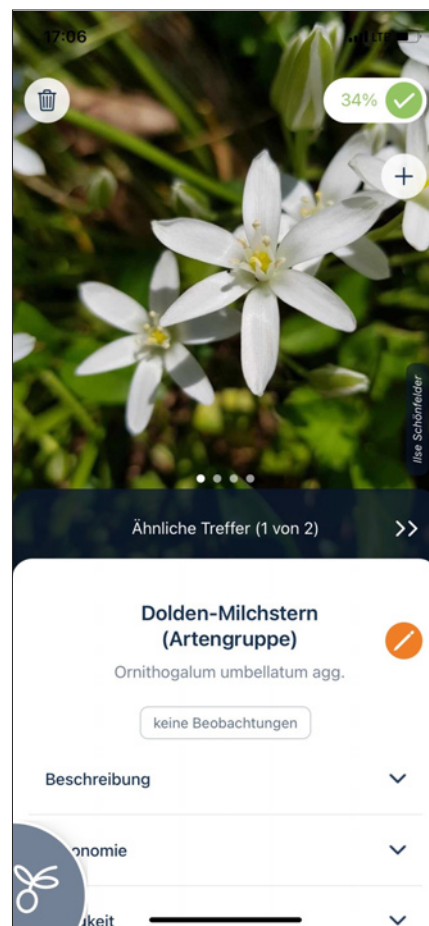
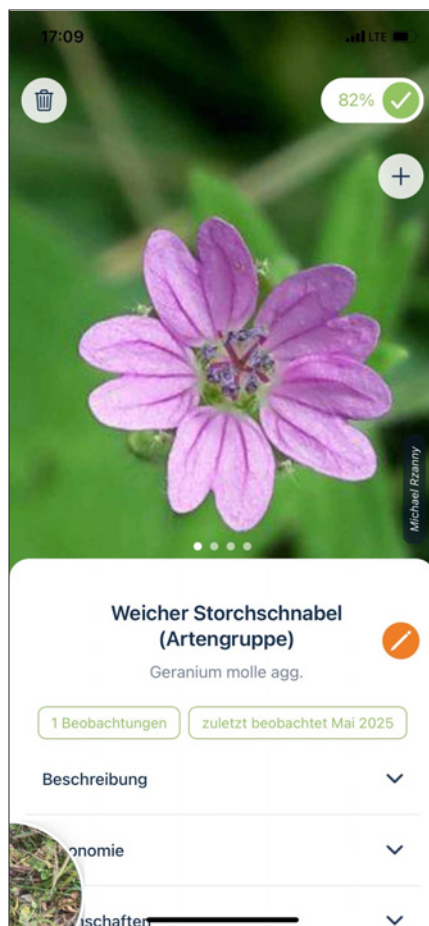
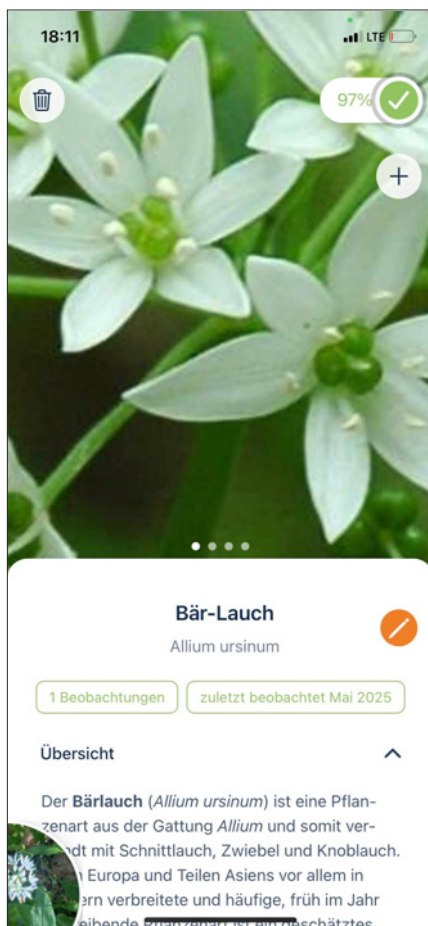


Kratzbeere – am östlichen Weg des kleinen Teichs im vierten Gehölz

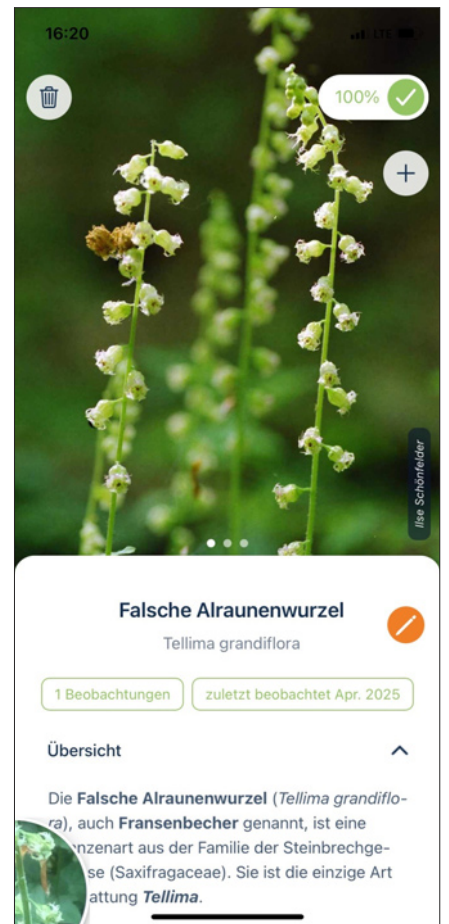
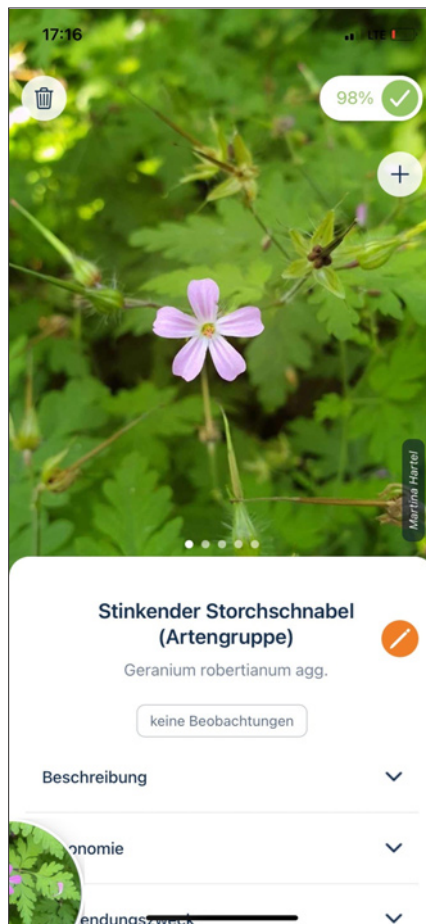
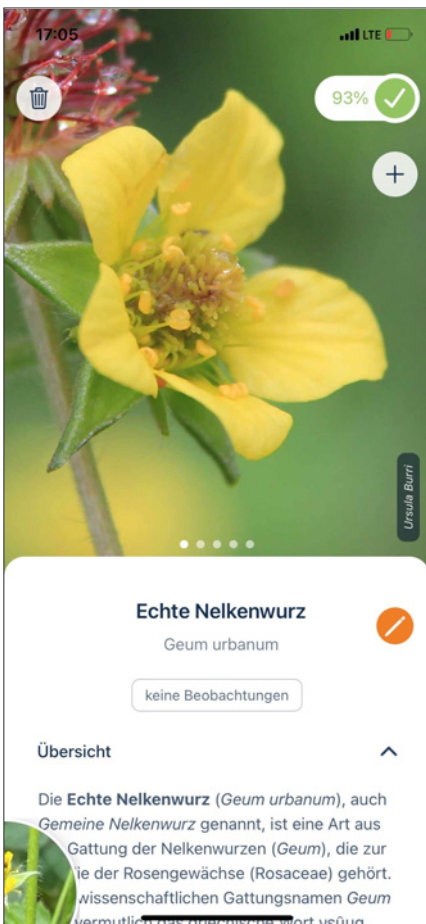
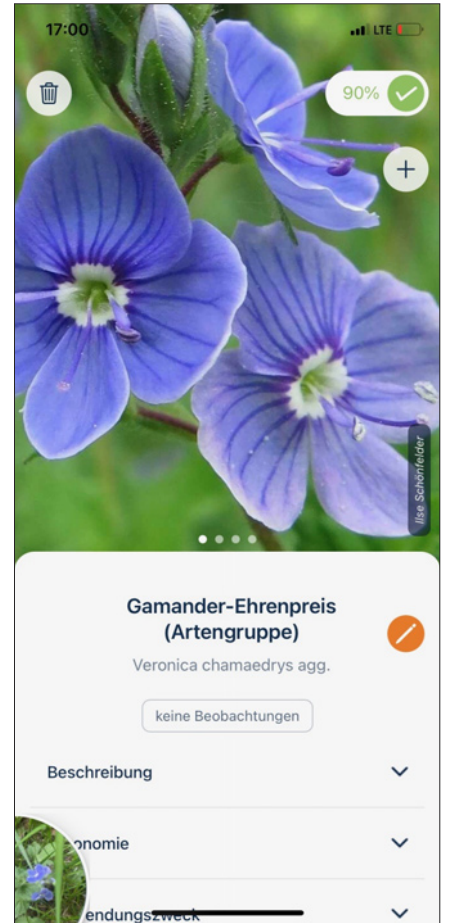
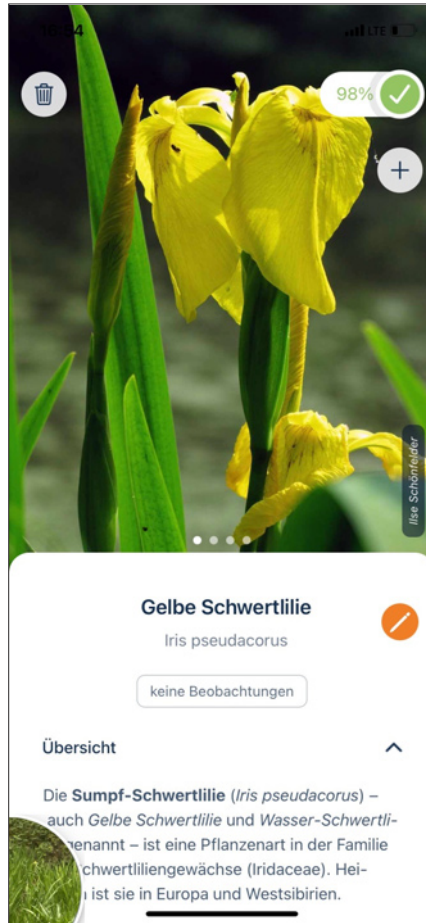
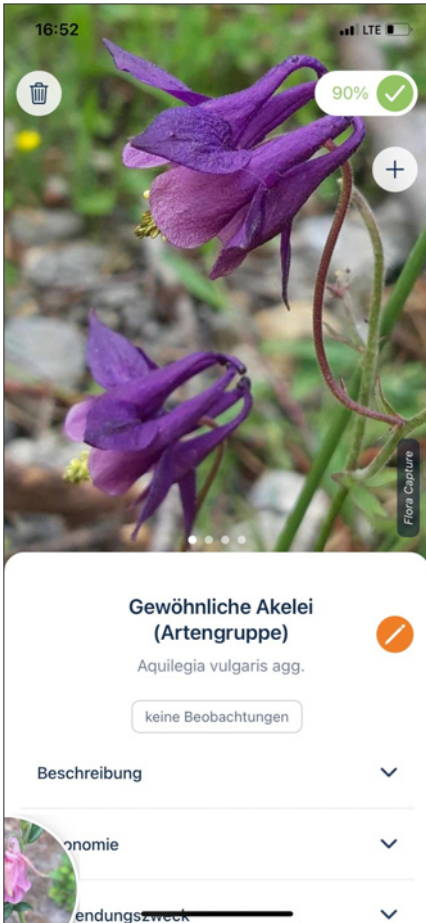


Wiesen-Platterbse – ein Exemplar am südlichen Wegrand des Husarenwegs

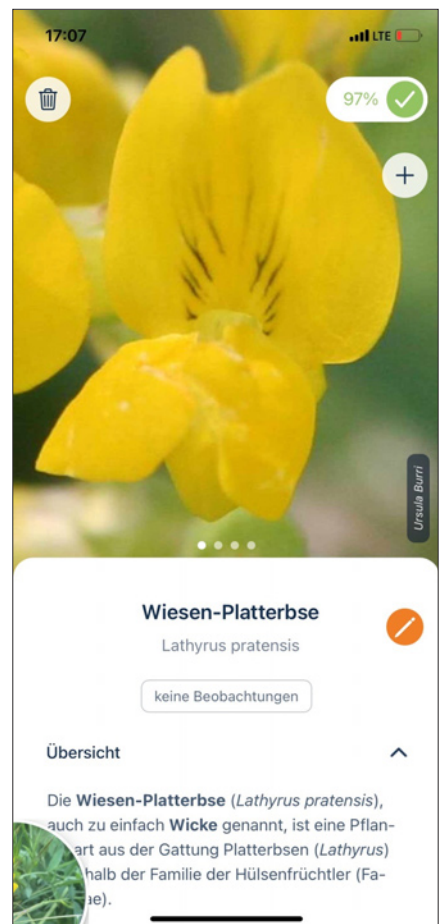
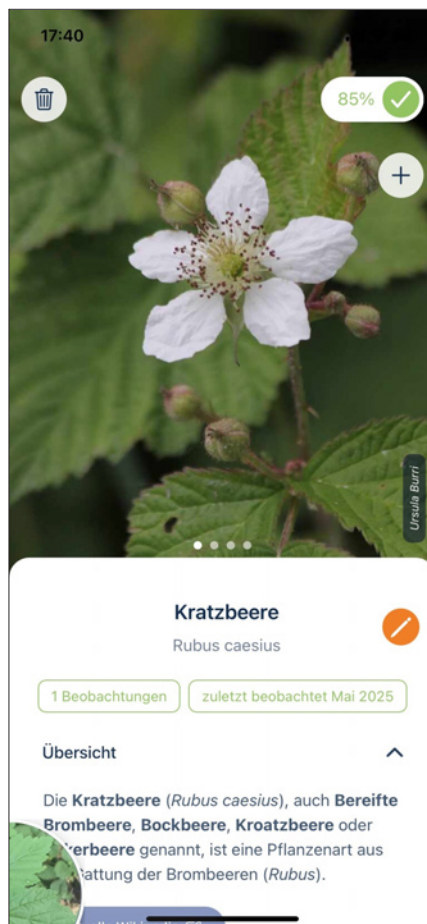
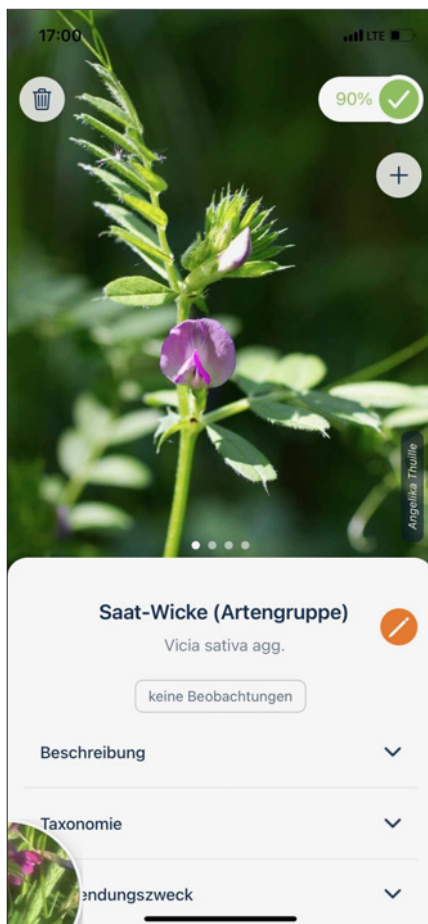
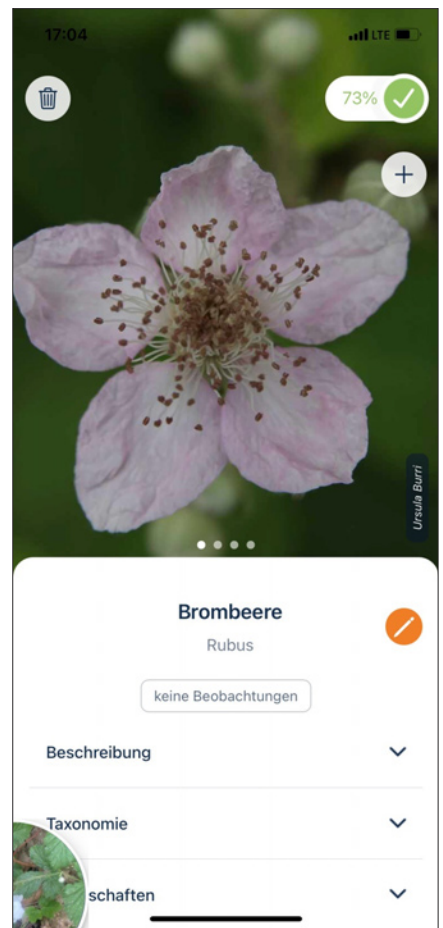
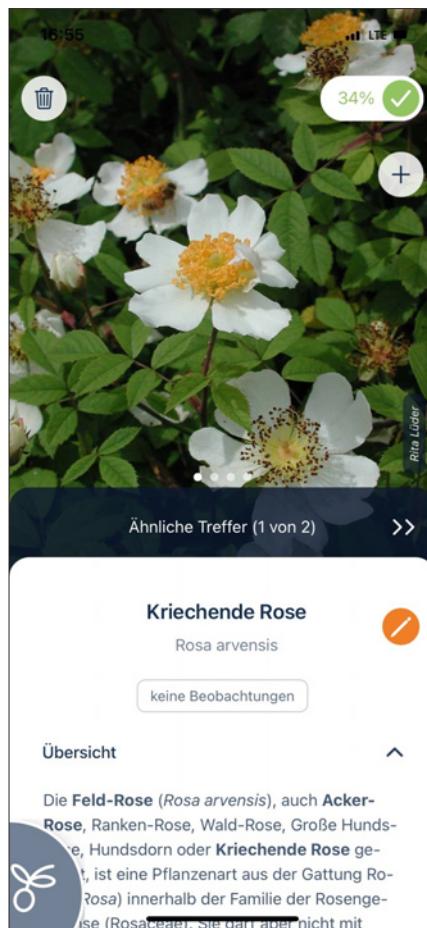
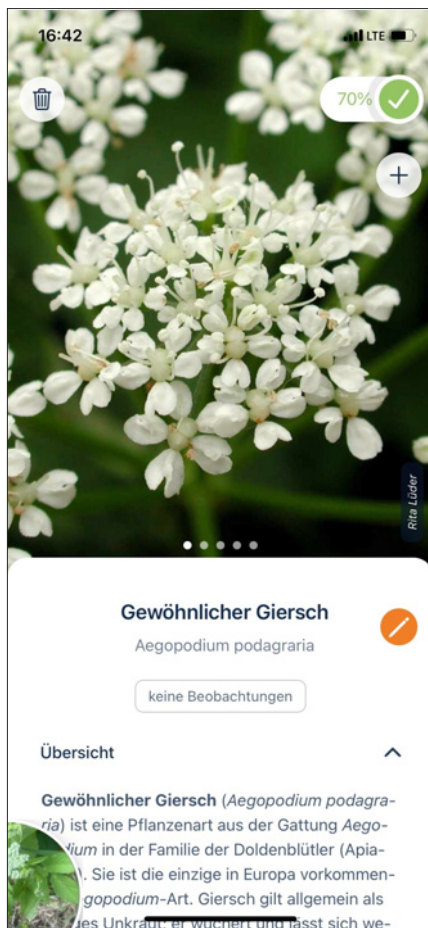
Dazu in der gleichen Reihenfolge die Screenshots meines Smartphones mit der Pflanzenbestimmungs-App, mit der ich die Pflanzen jeweils bestimmt und damit dokumentiert habe.



Gehölznachrichten



Gehölznachrichten



Fehlender Niederschlag



Es ist deutlich am kleinen Teich im vierten Gehölz zu sehen, dass der Natur derzeit jede Menge Wasser fehlt.

Vermutlich wird der kleine Teich wie auch in den letzten Jahren im Sommer durch kräftigen Algenwuchs wieder hellgrün werden.

Raupenverbreitung



Was am Holstenhofweg beim Verlassen des Dammwegs vom fünften Gehölz kommend zunächst danach aussah, als hätten sich hier Spinnen stark ausgebreitet, stellte sich dann doch eher wie die Gespinstarbeiten von vermutlich diversen Raupen heraus.

Neuer Pächter?



Die Innenausstattung der früheren Apotheke ist ja schon vor Monaten entfernt worden.

Jetzt ist der Blick in den Innenraum des Geschäfts von innen verdeckt worden.

Das weist darauf hin, dass eventuell ein neuer Pächter gefunden wurde? Und mit neuen Innenarbeiten begonnen wurde?

Aber bei genauerem Hinschauen entdeckt man doch das Schild „Zu vermieten“ am linken Schaufenster.

Fortschreitende Bauarbeiten für neue Sporthalle am Gymnasium Marienthal



Das Foto zeigt den aktuellen Stand der Bauarbeiten der neuen Sporthalle am Gymnasium Marienthal Ende Mai.

Die neue Sporthalle bekommt definitiv kein Kellergeschoss für Umkleieräume, Duschen, Sportgerätekammer usw.

Dies dürfte alles oberirdisch im Erdgeschoss verbaut werden. Und

das sieht man an diesem Foto auch deutlich. Auch die Aussage eines Bauarbeiters, den ich danach fragte, bestätigte mir dies.

In den letzten Tagen ist das Betonfundament – das mit Stahlstreben verstärkt wurde – ausgegossen worden, das nun mit Plastikfolien abgedeckt ist.

Nun gehen die Arbeiten weiter.

Impressum:

V.i.S.d.P.:
wandsbeker-gehoelz.de
Thomas Biedermann
Gustav-Adolf-Str. 34a
22043 Hamburg

Tel.: 01 71/1 04 87 89

Mail:
info@wandsbeker-gehoelz.de

Web:
<https://www.wandsbeker-gehoelz.de>

Fotos/Screenshots:
©Thomas Biedermann

Mail- oder RSS-Feed-Abonnement

Immer per Mail oder RSS-Feed über Aktuelles vom Gehölz informiert sein! Direkt in Dein Postfach oder Deinen Reader!

Sobald auf der Website über das Gehölz neue Beiträge veröffentlicht werden, sei es zum Gehölz, zu Büchern, neuen Fotos, aber auch Wanderungen in Hamburg und Umgebung oder Städtetrips, wirst Du automatisch benachrichtigt.

Schau' einfach am Fuß der Website
<https://www.wandsbeker-gehoelz.de> nach!